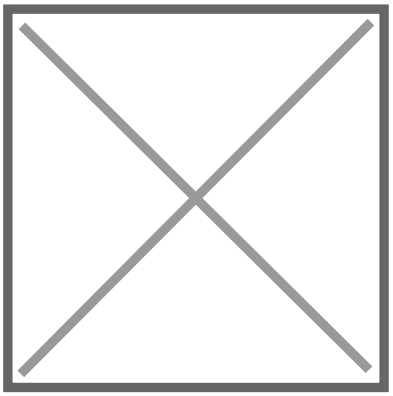

Mondnacht

Description

Kunst Â· Theater Â· Literatur

Nachthimmel Graphik

Es war, als hÃ¤tt der Himmel
Die Erde still gekÃ¼sst,
Dass sie im BlÃ¼tenschimmer
Von ihm nur trÃ¤umen mÃ¼sst.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ã?hren wogten sacht,
Es rauschten leis die WÃ¤lder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre FlÃ¼gel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flÃ¶ge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Das Gedicht erschien zuerst 1837.
Thomas Mann nannte das Gedicht die â??Perle der Perlenâ??.
â??Wo gehen wir denn hin?â?? fragt Novalis.
Seine Antwort: â??Immer nach Hause.â??

Quelle:
Gedichte fÃ¼rs GedÃ¤chtnis zum Inwendig-Lernen und Auswendig-Sagen.
AusgewÃ¤hlt und kommentiert von Ulla Hahn. Stuttgart:
Deutsche Verlags-Anstalt, 1999.

Category

1. Allgemein